

# Drucksache 2011-003-0028

Fachdienst/Eigenbetrieb: IV.1  
Datum: 13.05.2011

## Betreff:

### **Bildungskonzept Raunheim (BKR);**

Hier: Ausbau des U3 – Betreuungsplatzangebotes durch Krippenrealisierung am Stadtzentrum

## Finanzielle Auswirkungen:

Invest.Nr.	Produkt-Nr.: <b>365.11</b>	Sachkonto :	Kostenstelle : 06463000
Bereitgestellt im Rj.:	286.074,00 €	Bereits verausgabt:	00,00 €
Haushaltsausgabereste:	00,00 €	Noch fällig werdende Ausgaben (einschl. dieser Vorlage):	286.074,00 €
Insgesamt bereitgestellt:	286.074,00 €	Noch vorhanden:	286.074,00 €
		Ungedeckter Betrag:	00,00 €
eingetragen am	lfd. Nr.	FD I.3, Steuern u. Finanzen, (Handzeichen)	

## Beschlussvorschlag:

1. Den dargestellten konzeptionellen Rahmenbedingungen wird die Zustimmung erteilt.
2. Die Besetzung der 11,46 Personalstellen im ErzieherInnen- und Küchenbereich wird zu den genannten Konditionen beschlossen.
3. Die vorgeschlagenen Benutzerentgelte werden beschlossen.
4. Die Verwaltung wird dazu aufgefordert, die Gebührensatzung der Stadt für Kindertageseinrichtungen zu überarbeiten und um das neue Angebot der Kinderkrippe zu ergänzen.

<u>Beratungsfolge</u>	Datum	zur Kenntnis genommen	genehmigt	abgelehnt	zurück-gestellt	zurück-gezogen
Stadtverordnetenversammlung	22.06.2011	X				
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2011	X				
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss						
Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss	20.06.2011	X				
Betriebskommission						
Magistrat	31.05.2011	X				

Thomas Jühe  
Bürgermeister

Scherer/Fiebig  
Schriftführerin

Bisherige Vorgänge:

## Begründung:

### 1. Hintergrund

Im Rahmen der Umsetzung der im Bildungskonzept konkretisierten Maßnahmen für den Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsbereich konnte in den vergangenen Jahren neben der qualitativen Fortentwicklung der inhaltlich pädagogischen Arbeit ein verlässliches und an individuellen Bedarfslagen orientiertes Betreuungsangebot in den Kindergärten und beiden Raunheimer Schulen für Eltern geschaffen werden.

Der Ausbau des Betreuungsplatzangebotes für Kinder unter drei Jahren wird nun erforderlich, um die Betreuungsketten für Eltern zu vervollständigen und frühestmögliche Förderung der Raunheimer Kinder gewährleisten zu können.

Der Ausbaubedarf ergibt sich aus der Tatsache, dass hier bislang ausschließlich 12 Plätze am Standort in der Oderstraße in Trägerschaft des Vereines Kolibris e.V. zur Verfügung stehen und andererseits die geänderte Rechtslage den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz mit Vollendung des zwölften Lebensmonats ab dem 01.08.2013 formuliert.

Der Kreis geht bei seinen Berechnungen zur Platzbedarfsermittlung von einem zu erreichenden 35%en Deckungsgrad aller Kinder im Alter zwischen 12 Monaten und drei Jahren aus, wobei hiervon 15% auch über Kindertagespflegepersonen gedeckt werden können.

Der für Raunheim so ermittelte Bedarf beläuft sich auf zusätzliche 115 Krippenplätze, wobei etwa 17 Plätze über Kindertagespflegepersonen (15%) abgedeckt werden könnten, so dass insgesamt eine Erweiterung um 98 Krippenplätzen angezeigt ist.

Der Fachbereich prognostiziert hier – bedingt durch einen hohen Anteil an Eltern mit Migrationshintergrund in der Stadt – aktuell geringeren Bedarf. Zukünftig soll hier jedoch unser Handlungsansatz aufsuchender Elternarbeit für noch mehr Akzeptanz und Bereitschaft sorgen, Kinder an einer frühzeitigen Förderung im Rahmen einer Kleinkindbetreuung partizipieren zu lassen. Es ist zu erwarten, dass der Bedarf bzw. die Nachfrage an Krippenplätzen dadurch stetig steigen wird.

Die im Bildungskonzept getroffene Forderung nach einer Kindertagespflegebörse konnte durch das Etablieren des regionalen Kindertagespflegebüros im Stadtzentrumsgebäude Umsetzung finden. Die Akquise von Tagespflegepersonen, ihre Qualifizierung und Vermittlung an Eltern mit Bedarf unterstützen uns im Erfüllen des Rechtsanspruches und räumen Eltern noch mehr Flexibilität bei der Realisierung individueller Betreuungsbedarfe ein.

Die Entscheidung zur Realisierung der ersten städtischen Kinderkrippeneinrichtung im Stadtzentrumsbestandsgebäude erfolgte unter anderem aus dem Gedanken der pädagogischen Zentralisierung der Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebote.

Die unmittelbare Nähe zum bereits im Gebäude befindlichen Kindergarten *Regenbogen* (ganztägig arbeitende Einrichtung mit Mittagessenversorgung), dem Kindergarten der Philipp-Melanchthon-Gemeinde und der Grundschule mit Ganztagschulprogramm ermöglicht ein vernetztes Arbeiten der Einrichtungen untereinander und bereitet räumlich und pädagogisch optimale Möglichkeiten der Übergangsgestaltung, insbesondere auch aus Sicht der Kinder. Zentralität unterstützt zudem Eltern mit mehreren Kindern, die in unterschiedlichen, ihrem Alter entsprechenden Einrichtungen betreut werden.

Zudem erwies sich die Realisierung im Stadtzentrumsbestandsgebäude auch in wirtschaftlicher Hinsicht als sinnvolle Variante.

Die im Besitz der Stadt befindlichen und bislang für Hotelnutzung verpachteten Räumlichkeiten bieten sehr gute Voraussetzungen für eine vielfältige und qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit.

## **2. Vorgehen und konzeptionelle Rahmenbedingungen**

Die Krippeneinrichtung wird zum 15.08.2011 in Betrieb gehen.

Der Betrieb startet mit vier Gruppen, in denen jeweils 10 Kinder betreut werden. Ein fünfter Gruppenraum wird baulich realisiert, dient jedoch zunächst als Erweiterungs- bzw. Ausbauoption und könnte künftig auch für die Betreuung einer altersübergreifenden Gruppe (Kinder des Krippen- und des Kindergartenalters) genutzt werden. Die zusätzlich geschaffenen Kindergartenplätze könnten dann übergangsweise insbesondere durch die Krippenkinder belegt werden, die mit Vollendung des dritten Lebensjahres die Krippe eigentlich verlassen müssten, im Anschluss – belegungsbedingt – aber noch nicht sofort in einen Kindergarten wechseln können.

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach dem allgemein anerkannten sog. Berliner Eingewöhnungsmodell, das Eltern am Prozess der Eingewöhnung ihrer Kinder in die Krippenbetreuung aktiv und intensiv beteiligt.

Die gleichzeitige Aufnahme von jeweils vier Kindern pro Gruppe wird aus pädagogischer Sicht empfohlen und bedeutet für uns die gestaffelte Aufnahme und Eingewöhnung der vierzig Kinder im Zeitraum 15.08. bis 17.10.2011.

Am 17.10.2011 werden dann alle vierzig Kinder aufgenommen und erfolgreich eingewöhnt sein können. Der Regelbetrieb kann dann starten.

Die Gruppenräume, Funktions- und Wickelräume, das Leitungsbüro, der Personalraum sowie zwei kleine Teeküchen befinden sich im ersten Obergeschoss der Einrichtung, im Erdgeschoss sind Küche und Speiseraum untergebracht. Die Kinder werden ihr Frühstück und einen Nachmittagssnack in den Gruppenräumen, das Mittagessen jedoch im dafür baulich vorbereiteten Erdgeschossbereich einnehmen.

Bei der Mittagessenversorgung orientieren wir uns an den guten Erfahrungen der Praxis in den Kindergärten, die das Mittagessen schock gefroren anliefern lassen und in Konvektomaten fertig zubereiten. Ein komplettes Selbstkochen erfordert hohen Personalbestand und ist mit erheblich höheren Kosten verbunden, die an die Eltern weiter zu leiten wären. Die Qualität des schock gefrorenen Essens ist äußerst gut.

Durch ein einheitliches Vorgehen bei der Mittagessenversorgung in den Raunheimer Tageseinrichtungen ist das Küchenpersonal variabel einsetzbar und kann sich bei Krankheit bzw. Ausfall gegenseitig und einrichtungsübergreifend vertreten.

Wir empfehlen die Beauftragung des Caterers *Hofmann – Menü*, der bereits die Raunheimer Kindergärten anliefert und die für die durch ihn verwendeten Behälter notwendigen Konvektomaten / Gefrierschränke zu Verfügung stellt. Eltern, Kinder und ErzieherInnen äußern sich sehr positiv über die Qualität und Ausgewogenheit des Mittagessens.

Im Anmeldeverfahren wurden die Eltern zunächst nach den Betreuungszeitbedarfen befragt, an denen sich die Öffnungszeiten der Krippeneinrichtung unserer Einschätzung nach orientieren sollten. Nach Auswertung der Befragung wäre die Einrichtung demnach von frühestens 07.30 Uhr bis maximal 16.30 Uhr in Betrieb zu nehmen.

Andere Bedarfe, insbesondere Randzeiten oder individuelle Besonderheiten, können über das Angebot der Tagespflege abgedeckt werden, mit der wir inhaltlich eng kooperieren.

Folgende am angezeigten Bedarf orientierte Öffnungszeiten werden empfohlen:

07.30-08.30 Uhr – 2 geöffnete Gruppen	(max. Kinderanzahl 20)
08.30-14.30 Uhr – 4 geöffnete Gruppen	(max. Kinderanzahl 40)
14.30-16.00 Uhr – 2 geöffnete Gruppen	(max. Kinderanzahl 20)
16.00-16.30 Uhr – 1 geöffnete Gruppe	(max. Kinderanzahl 10)

Die Kinder werden in festen Gruppen von Bezugserzieherinnen / Bezugserziehern betreut, vormittags von 07.30-08.30 Uhr und am Nachmittag, ab 14.30 Uhr schließen sich dann je zwei Partnergruppen zusammen, da in der Zeit bis 08.30 Uhr nicht alle vier Gruppen geöffnet sind und am Nachmittag nicht alle Kinder bis zur Maximalöffnungszeit die Einrichtung besuchen. Durch das Partnergruppenmodell ist sichergestellt, dass die Kinder stets von denselben Personen betreut werden und hierzu Vertrauen entwickeln können.

An den Öffnungszeiten orientiert sich wiederum der Personalbedarf, auf den wir an späterer Stelle der Vorlage näher eingehen.

Zur Unterstützung eines reibungslosen Tagesablaufs empfehlen wir, die Versorgung der mit vier Gruppen vergleichsweise großen Einrichtung mit Pflegemitteln (Feuchttücher, Wundschutzcreme etc.) und Windeln durch Stadtverwaltung zentral zu organisieren. Alternativ könnte dies auch durch die Eltern geleistet werden, ist aber für das ErzieherInnenpersonal mit erheblichem Mehraufwand verbunden (unterschiedliche Pflegemittel sind den einzelnen Kindern zuzuordnen, Eltern sind darüber in Kenntnis zu setzen, wenn die Pflegemittel zur Neige gehen etc.) und schafft ggf. auch Ungleichheit zwischen den Kindern, die hier altersbedingt eher Kontinuität und einheitliche Strukturen zum Aufbau von Sicherheit und Vertrauen benötigen.

### 3. Arbeitskreis und Konzeption

Seit Januar 2011 beschäftigt sich ein einberufener Arbeitskreis *U3 – Betreuung in Raunheim* mit der Entwicklung der einzelnen Krippenkonzeptbausteine, der Gestaltung der Krippenräume und des Außengeländes und der Netzwerkbildung mit den anderen Raunheimer Tageseinrichtungen.

Folgende Akteure sind im Arbeitskreis dauerhaft vertreten:

- Die zuständige Fachdienstleiterin für den Fachdienst IV.1
- Eine Vertreterin des Kindergarten Regenbogen (Stadtzentrum)
- Eine Vertreterin des Kindergarten Zauberhäuschen (Mainzerstraße)
- Drei derzeit in Raunheimer Kindergärten beschäftigte Erzieherinnen, die künftig in der Krippe arbeiten möchten
- Drei Mütter, die ihre Kinder für die Krippe angemeldet haben und sich in der Raunheimer Eltern-Kind-Gruppe engagieren
- Eine Vertreterin der Krabbelstube Kolibris e.V.

Durch die Teilnahme der Krippeneinrichtung Kolibris e.V. wird eine enge Zusammenarbeit im U3 – Betreuungsbereich angestrebt, die auf einheitliche Qualitätsstandards, gegenseitige Personalvertretung und abgestimmte Platzvergabe abzielt.

Die Erarbeitung der Konzeptbausteine und Gestaltung der Räume erfolgt unter fachlicher Anleitung einer beauftragten Dienstleisterin mit entsprechendem fachlichen Qualifizierungshintergrund.

Nach Auswahl des Krippenpersonals wird der zweiwöchentlich tagende Arbeitskreis künftig durch die Krippenleiterin und ErzieherInnen – wenn dies aufgrund der momentanen Arbeits- und Lebenssituation der künftigen Kolleginnen und Kollegen möglich ist - ergänzt. Hierdurch soll der Prozess der Teambildung einer gänzlich neuen Einrichtung frühstmöglich eingeleitet und unterstützt werden.

Als Beschäftigungstermin empfehlen wir den 01.08.2011, hier würden dann zwei Wochen verbleiben bis zum Eintreffen der Kinder, um Ablaufstrukturen zu erproben und zur Fertigausstattung der einzelnen Gruppen- und Funktionsräume.

Das Fachkonzept zur Arbeit der Kinderkrippe soll gemeinsam im künftigen Krippenteam umfassend und abschließend erarbeitet werden, hier sollen auch Erfahrungen und erste Auswertungen der Praxis mit einfließen.

Das Konzept wird im Herbst als Umsetzungsempfehlung vorgelegt.

## 4. Kosten

### 4.1 Ausgaben

#### a) Personal

##### Personalberechnung

Die Personalkostenberechnung erfolgt auf Grundlage der empfohlenen Betreuungszeiten.

07.30-08.30 Uhr – 2 geöffnete Gruppen	(max. Kinderanzahl 20)
08.30-14.30 Uhr – 4 geöffnete Gruppen	(max. Kinderanzahl 40)
14.30-16.00 Uhr – 2 geöffnete Gruppen	(max. Kinderanzahl 20)
16.00-16.30 Uhr – 1 geöffnete Gruppe	(max. Kinderanzahl 10)

Summe der Personalstunden: 295,00 Fachkraftstunden

(nachzuweisen gem. Hessischer Mindestverordnung)

Zzgl. 20% zur Vorbereitung und Vertretung: 59,00 Fachkraftstunden

(Bildungskonzept Raunheim, freiwillige Leistung)

Zzgl. 33,00 Wochenstunden für die Leitungsfreistellung 33,00 Fachkraftstunden

(Bildungskonzept Raunheim, freiwillige Leistung)

**Gesamt: 387,00 Fachkraftstunden** (9,92 Stellen)

Personalstunden der Küchenkräfte: Zwei Kräfte mit je 30,0 Wochenstunden

Gesamt: 11,46 Stellen

##### Personalkosten

###### Leitungsstelle – 1,0 Stellen

1,0 Stelle eingestuft in S11, 3 → 3.705,78 EUR inkl. Arbeitgeberanteil x 13 Monatsgehälter = **48.175,14 EUR**

###### Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher – 6,15 Stellen

1,0 Stelle eingestuft in S6, 3 → 3.254,49 EUR inkl. Arbeitgeberanteil x 13 Monatsgehälter = 42.308,37 EUR x 6,15 Stellen = **260.196,47 EUR**

###### Staatlich anerkannte Kinderpflegerin/staatlich anerkannter Kinderpfleger und staatlich anerkannte Sozialassistentinnen/staatlich anerkannte Sozialassistenten – 2,76 Stellen

1,0 Stelle eingestuft in S4, 3 → 3.027,06 EUR inkl. Arbeitgeberanteil x 13 Monatsgehälter = 39.351,78 EUR x 2,76 Stellen = **108.610,91 EUR**

###### Küchenkräfte – 1,53 Stellen

1,0 Stelle eingestuft in 2 Ü, 1 → 2.234,28 EUR inkl. Arbeitgeberanteil x 13 Monatsgehälter = 29.045,64 EUR x 1,53 Stellen = **44.439,82 EUR**

**Gesamt: 461.422,34 EUR**

Pro Monat/pro Kind = 961,29 EUR
---------------------------------

Die Personalstellen sind im Stellenplan bereits abgebildet.

## b) Verpflegung

### Mietkosten für die Küchengeräte für die Mittagessenzubereitung

Konvektomat: 101,15 EUR (inkl. MwSt.) pro Monat  
Pro Kind 2,52 EUR (pro Tag 0,12 EUR)

Tiefkühlschrank: 41,65 EUR (inkl. MwSt.) pro Monat  
Pro Kind 1,04 EUR (pro Tag 0,05 EUR)

### Geschätzte Kosten für ein Mittagessen pro Kind (inkl. der Mietgebühren)

ca. 1,67 EUR

### Geschätzte Kosten für das Frühstück, die Zwischenmahlzeiten sowie Getränke (Milch, Wasser, Tee)

ca. 1,30 EUR

= 2,97 EUR/Tag = 59,40 EUR/Monat

Pro Monat/pro Kind = 60,00 EUR
--------------------------------

## c) Pflegemittel und Windeln

Feuchttücher: babydream, 320 Stück=3,99 EUR/4.800 Stück pro Monat=59,85 EUR  
6 Feuchttücher pro Tag und Kind

Einmalwaschlappen: babydream, 30 Stück=0,99 EUR/800 Stück pro Monat=26,39 EUR

1 Einmalwaschlappen pro Tag und Kind

Pflegeöl: babydream, 250ml=1,59 EUR/2,0l pro Monat=12,72 EUR

2 Flaschen pro Woche für 4 Gruppen

Puder: babydream, 100g=0,89 EUR/1.600g pro Monat=14,24 EUR

1x Puder pro Woche und Gruppe

Baby Wundschutzcreme: Bübchen, 500ml=3,49 EUR=2000ml pro Monat=13,96 EUR

1 Dose pro Woche für 4 Gruppen

Windeln: z.B. babydream Größe 3, 4-9 Kg, 92 Stk=10,75 EUR/2.400 Windeln pro Monat=280,36 EUR

3 Windeln pro Tag und Kind Pro Kind

Schwimmwindel: babydream Größe S, 4-9 Kg, 12 Stk=3,99 EUR=320 Windeln pro Monat=103,97 EUR

2 Schwimmwindeln pro Kind und Woche

511,49/Monat

**Gesamt: 511,49 EUR x 12 Monate = 6.137,88 EUR**

Pro Monat/pro Kind = 12,78 EUR
--------------------------------

## d) Betriebskosten

Fläche Krippe: 913,22qm

**Erwartete Kosten: 60.382,10 EUR** (Grundlage: Betriebskosten Kita Drachenland, 762,44qm = 50.417,68 EUR/Jahr)

Rechnung für die Krippe: 50.417,68 Euro / 762,44 qm= 66,12 Euro x 913,22qm = 60.382,10 EUR/Jahr

Pro Monat/pro Kind = 125,79 EUR
---------------------------------

## 4.2 Einnahmen

### a) Landeszuschuss

(1) Durch das BAMBINI-KNIRPS-PRORAMM der Hessischen Landesregierung zur Förderung der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren

#### 1. Antragslauf

Antragsstellung jährlich bis zum 15.04.

Die Zuweisung des Landes ist für jedes Kind, das am 15.03. des Antragsjahres in einer Tageseinrichtung im Gemeindegebiet vertraglich betreut wird, wie folgt gestaffelt:

Durchschnittliche tägliche Betreuungszeit (Stunden)	Landesförderung pro Jahr
-bis (einschl.) fünf	1.200,00 EUR
-mehr als fünf bis (einschl.) sieben	2.400,00 EUR
-mehr als sieben	3.000,00 EUR

#### 2. Antragslauf

Antragsstellung jährlich bis zum 15.10.

Gefördert wird eine Zunahme der Kinder in den jeweiligen Betreuungszeitkategorien zwischen den Stichtagen 15.03. und 15.09.

Durchschnittliche tägliche Betreuungszeit (Stunden)	Landesförderung
-bis (einschl.) fünf	600,00 EUR
-mehr als fünf bis (einschl.) sieben	1.200,00 EUR
-mehr als sieben	1.500,00 EUR



# Drucksache 2011-003-0028

Davon ausgehend, dass zum Stichtag 01.03. die Krippe voll belegt ist und die Module max. ausgelastet sind, bedeutet dies für die Stadt Raunheim:

Durchschnittliche tägliche Betreuungszeit (Stunden)	Max. Kinderanzahl	Landesförderung
-bis (einschl.) fünf		
-mehr als fünf bis (einschl.) sieben Module: 07.30-14.30 08.30-14.30	20	20 x 1.200,00 EUR = 24.000,00 EUR
-mehr als sieben Module: 07.30-16.30 07.30-16.00 08.30-16.30 08.30-16.00	20	20 x 3.000,00 EUR = 60.000,00 EUR

Max. Ausschöpfung der Landesförderung, wie nach derzeitigem Kenntnisstand erwartet:

**84.000,00 EUR**

Einnahmen Pro Monat/pro Kind = 100,00 / 250,00 EUR
--

(2)\_Förderung des zusätzlichen Fachkraftbedarfs in Tageseinrichtungen für Kinder – Neue Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder (MVO) vom 17.12.2008

Die neue MVO beinhaltet die Aufstockung der Personalkapazität in Krippengruppen von 1,75 Fachkräften auf 2,0 Fachkräfte. Diese Erhöhung um 0,25 Fachkräfte wird durch das Land Hessen wie folgt bezuschusst:

Gezahlt werden 840,00 Euro für jedes in der Kindertageseinrichtung zum 01. März des geförderten Zeitraums vertraglich aufgenommene Kind bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Kinder die zum Stichtag bereits drei Jahre alt sind und noch nicht in den Kindergarten gewechselt sind, erhalten eine Förderung in Höhe von 240,00 Euro.

Vorausgesetzt, dass kein Kind zum Stichtag 01.03. bereits drei Jahre alt ist und die Krippeneinrichtung voll belegt ist, erhält die Stadt Raunheim einen Landeszuschuss in Höhe von 33.600,00 Euro.

Einnahmen pro Monat/pro Kind = 70,00 EUR
--

## b) Jahreskalkulation mit empfohlenem Benutzerentgelt

Kosten U3-Betreuungseinrichtung	Einnahmen												
<u>Personalkosten</u> 461.422,34 EUR	<u>Landeszuschuss</u> (1) Bambini-Knirps-Programm 84.000,00 EUR (2) Förderung der Umsetzung der neuen MVO 33.600,00 EUR												
<u>Pflegemittel/Windeln</u> 6.137,88 EUR	<u>Empfohlene Benutzungsentgelte ohne Verpflegung</u> Bei Staffelung entsprechend der Betreuungszeiten, d.h.: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">9,00 Stunden/Betreuung/Tag</td> <td style="text-align: right;">330,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>8,50</td> <td style="text-align: right;">312,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>8,00</td> <td style="text-align: right;">295,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>7,50</td> <td style="text-align: right;">275,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>7,00</td> <td style="text-align: right;">257,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>6,00</td> <td style="text-align: right;">220,00 EUR</td> </tr> </table> <u>Daraus folgt</u> (auf Grundlage der eingegangenen Anmeldungen): 5 x 330,00 EUR = 1.650,00 EUR (monatlich) 5 x 312,00 EUR = 1560,00 EUR  10 x 257,00 EUR = 2.570,00 EUR 10 x 220,00 EUR = 2.220,00 EUR  5 x 295,00 EUR = 1475,00 EUR 5 x 275,00 EUR = 1.375,00 EUR  <u>Gesamt: 10.850,00 x 12 Monate =</u> <u>130.200,00 EUR</u>	9,00 Stunden/Betreuung/Tag	330,00 EUR	8,50	312,00 EUR	8,00	295,00 EUR	7,50	275,00 EUR	7,00	257,00 EUR	6,00	220,00 EUR
9,00 Stunden/Betreuung/Tag	330,00 EUR												
8,50	312,00 EUR												
8,00	295,00 EUR												
7,50	275,00 EUR												
7,00	257,00 EUR												
6,00	220,00 EUR												
<u>Verpflegung</u> Ca. 30.000,00 EUR	<u>Verpflegung:</u> 60,00 EUR x 40 Kinder x 12 Monate = 28.800,00 EUR												
<u>Betriebskosten</u> Ca. 60.382,10 EUR													
<b>Gesamt: 557.942,32 EUR</b>	<b>Gesamt: 276.600,00 EUR</b>												

**Die Kosten für die Stadt Raunheim belaufen sich auf ca. 281.342,32 EUR.**  
(Deckungsgrad ca. 50%)

Die Ausgaben pro Monat/pro Kind belaufen sich auf 1.159,86 EUR  
Die Maximaleinnahmen belaufen sich pro Monat/pro Kind auf 710,00 EUR

**Verbleibende Kosten pro Monat/pro Kind: 449,86 EUR**

Ein Krippenplatz bei maximaler Betreuungszeit von 07.30 – 16.30 Uhr inklusive Versorgung mit Pflegemitteln und Kost würde Eltern mit 390,00 € monatlich in Rechnung gestellt.

Bei entsprechend kürzeren Betreuungszeiten würden die oben aufgelisteten Beträge zusätzlich der 60,00 € für die Essensversorgung das Benutzerentgelt ergeben.

Die Gebührensatzung der Stadt Raunheim für Tageseinrichtungen (derzeit vorliegend für die Raunheimer Kindergärten) wäre hier um die Einrichtung der Kinderkrippe mit den entsprechenden Angaben zu erweitern und zu überarbeiten.

Die überarbeitete Gebührensatzung wird dann in einer gesonderten Vorlage als Umsetzungsempfehlung vorgelegt.

Es wird empfohlen, den in der Vorlage getroffenen Umsetzungsvorschlägen die Zustimmung zu erteilen.



Thomas Jühe  
Dezernent



Kerstin Mohr  
Fachbereichsleitung



Nicole Triesch  
Fachdienstleitung